

Der Heilige Geist leitet dich

Bibelstelle: Psalm 143,10

Inhalt: Als Jesus nach seiner Auferstehung in den Himmel zurückkehrte, sandte er den Gläubigen seinen Heiligen Geist, der seit dem in uns wohnt und uns in unserem neuen Leben rund um die Uhr zur Seite steht. Das tut er auch heute in dir und mir.

Ein sehr lehrreicher Text steht in 1. Korinther 2. Lest gemeinsam das ganze Kapitel, am besten in einer einfachen Übersetzung. Macht euch Notizen.

Was erfahrt ihr über den Heiligen Geist und wie er sich in uns auswirkt?

Römer 8,14 lehrt, dass jeder, der zu ihm gehört, durch den Heiligen Geist geleitet wird. Das allein ist schon mal eine richtig gute Nachricht, oder? Wir haben in uns jemanden, der uns in Liebe leitet und das beste für uns will.

Die Bibel nennt noch mehr Aufgaben, die der Heilige Geist in uns übernimmt. Der Heilige Geist macht lebendig, er lehrt und führt und überführt uns, er leitet uns, er heiligt uns, er verherrlicht Jesus, er macht uns Gläubige zu einem Leib, er teilt die Gaben aus und bewirkt Frucht in uns, und so weiter...

Die Frage ist, ob wir bereit sind, uns vom Heiligen Geist leiten zu lassen. Es ist wichtig, dass du

- 1) ihn einlädst, dich bereit zu machen, auf seine Wegweisung zu achten und
- 2) beginnst zu üben, auf seine Stimme zu hören.

Das HÖREN auf ihn ist oft nicht ganz so einfach, da er selten mit einer hörbaren Stimme zu uns spricht. Er lenkt dich aber z.B. durch das Lesen der Bibel, durch Gedanken, eine innere Stimme, innere Unruhe und innere Ruhe oder auch durch dein Gewissen. Und je geübter du darin wirst, auf seine Stimme zu hören, desto klarer kannst du sie verstehen.

Ins Gespräch kommen: Hast du das Reden des Heiligen Geistes schon mal wahrgenommen? Wie war das? Manchmal spricht der Heilige Geist zu einzelnen Menschen unterschiedlich. Und überlegt gemeinsam, wie man das Hören auf ihn am besten üben kann.

Kreativ-Teil: 2 verschiedene Spiele

- 1) Bildet zwei Gruppen und bereitet einen kleinen Parcours vor, indem ihr mit Kreppband einen Weg anklebt oder kleine Gegenstände in den Raum legt. Dann wird einem Kind aus der ersten Gruppe die Augen verbunden. Das ist der, der sich „vom Heiligen Geist“ leiten lassen soll. Ein zweites Kind aus seiner eigenen Gruppe ist „der Heilige Geist“, der ihm den Weg durch den Parcours anweisen soll, ohne ihn zu berühren. Er darf es nur mit seiner Stimme tun. Die andere Gruppe quatscht den falschen Weg dazwischen, so dass der Hörende sich stark auf die Stimme der leitenden Person konzentrieren muss. Abwechselnd absolvieren die beiden Gruppen dieses Spiel, z.B. 3 Runden. Wer fehlerfrei angekommen ist, und ggf. in der kürzeren Zeit hat gewonnen.
- 2) Ein ähnliches Spiel kann als Geländespiel mit Walkie-Talkies vorbereitet werden. In dem Fall muss die Kommunikation der beiden Spielenden beidseitig sein, damit der Sendende weiß, wo der Hörende grad ist.

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.

Nutzungshinweis:

© **Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.**

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.